

Freitag, der 08.03.13

Sei rein, ER macht es gut

von Bruder Thomas Gebhardt

[Johannes 15:3](#)

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Wir hörten gestern von diesem Haushalter, der es nicht gut machte. Machst Du immer alles gut? Bringst Du Frucht? Die Frage ist, wie reagiert der Haushalter? Als erstes stellte er sich eine Frage:

[Lukas 16:3](#)

Da sprach der Haushalter bei sich selbst: Was soll ich tun...

Und dann faste er einen Entschluss

[Lukas 16:4](#)

Ich weiß, was ich tun will...

Der Haushalter entschloss sich barmherzig zu sein. Er war der Verwalter der Güter seines Herrn und so hatte er bestimmte Rechte. In unserem Beispiel hatte er auch die Möglichkeit, die Schuldscheine seines Herrn zu verwalten. Der Haushalter war also gnädig. Die Bibel sagt:

[Lukas 16:5](#)

Und er rief jeden von den Schuldnern seines Herrn zu sich...

Siehst Du, das ist Deine und meine Aufgabe. Du sollst jeden, der an unserem Herr irgendwie schuldig geworden ist, rufen. Es ist egal, wie hoch die Schuld ist oder weswegen er schuldig geworden ist, rufe ihn.

Das ist das Geheimnis von Gemeindegewachstum. Wenn Du nicht allein bleiben willst, dann rufe die anderen Schuldner. Rede mit ihnen, scheue Dich nur nicht nach ihrer Schuld zu fragen. Das machte der Haushalter auch als er fragte:

[Lukas 16:5](#)

...Wieviel bist du meinem Herrn schuldig?

Der Haushalter bekam eine Antwort und ließ Gnade walten. Sind wir gnädig mit denen, die wie wir schuldig geworden sind? Das ist aber das, was Gott möchte. Er lobt den Haushalter, der so handelte. Gottes Wort sagt:

[Lukas 16:8](#)

Und der Herr lobte den ungerechten Haushalter, daß er klug gehandelt habe...

Und dann stellt Gott uns, die wir dem Herrn Jesus nachfolgen, das Zeugnis aus, dass wir oft sehr dumm handeln. ER sagt:

[Lukas 16:8](#)

Denn die Kinder dieser Weltzeit sind ihrem Geschlecht gegenüber klüger als die Kinder des Lichts.

Siehst Du, und wieder komme ich an diese Stelle, an der uns Gott ruft und uns das Zeugnis gibt:

[Johannes 15:3](#)

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Wir aber sind gegenüber den anderen Mitschuldern so unbarmherzig, dass wir sie einfach weiter in ihrer Schuld leben lassen, anstatt sie zum Herrn Jesus zu bringen, damit ER auch sie ganz frei machen kann.

Meine lieben Leser, Ihr und wir alle zusammen müssen Frucht bringen. Wir dürfen nicht fruchtlos sein. Die Bibel sagt, dass jede Rebe, die keine Frucht bringt, abgetrennt wird vom Weinstock. Das bedeutet keine Gemeinschaft mehr, weder mit dem Weinstock, das ist in unserem Beispiel der Herr Jesus, noch mit den anderen Reben, das sind die einzelnen Gläubigen.

Es ist also wichtig Frucht zu bringen. Manchmal fällt uns das schwer, weil uns nicht klar ist, woher wir die Kraft nehmen sollen. Die Bibel sagt:

[Johannes 15:4](#)

Bleibt in mir, und ich (bleibe) in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Die Bibel sagt nicht "kommt in mich", sondern sie sagt "bleibt in mir". Wir können uns nicht selbst hinzutun. Der Herr tut uns hinzu. Und der Herr sagt den IHM folgenden: "Ihr seid rein, wegen meines Wortes". Und die Bibel sagt auch nicht "ICH komme in Euch", sondern "ICH bleibe in Euch". Diese Dinge müssen wir uns immer vor Augen halten. Deshalb ist uns Gottes Wort gegeben. Deshalb stellt die Bibel es auch als Tatsache und nicht als Ziel hin, wenn sie sagt:

[Johannes 15:5](#)

...Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Es geht also alles nur durch und mit dem Herrn Jesus. Sei rein! Sei rein, weil der Herr Jesus es sagt. ER ist der Weg! Getrennt von IHM kannst Du nichts tun!